

Käferfunde am Fuße einer Pappel in Nachterstedt

von Wolfgang BÄSE

Während einer Rast am Concordia-See in Nachterstedt am 22.05.2007 konnte ich am Fuße einer alten und teilweise hohlen Pappel Ameisen der Gattung *Lasius* feststellen. Auf einem weißen Tuch wurde dann etwas Material (morsches Holz, Laub, Mulm) aus dem Bodenbereich untersucht. Dabei konnten 20 Käferarten aus 13 Familien festgestellt werden. Bemerkenswert sind *Eucnemis capucina*, der Freilandfund von *Latheticus oryzae* und *Brachytemnus porcatus*. Die Pappel war kurze Zeit später in allen Medien, da der tragische Erdbeben von Nachterstedt am 18.07.2009 diese mit in die Grube riss. Der Fundort befindet sich im Messtischblattquadranten 4134/3. Soweit nicht gesondert genannt, wurden die Tiere vom Autor determiniert und befinden sich in dessen Sammlung.

Folgende Arten konnten festgestellt werden:

Carabidae

Syntomus truncatellus (LINNAEUS, 1761), 1 Ex., det. K. BÄSE

Histeridae

Abraenus perpusillus MARSHAM, 1802, 2 Ex., det. ERBELING

Dendrophilus punctatus (HERBST, 1792), 2 Ex.

Paromalus flavicornis (HERBST, 1792), 3 Ex., det. ERBELING

Cholevidae

Nargus anisotomoides (SPENCE, 1815), 1 Ex., det. JUNG

Staphylinidae

Omalius caesum GRAVENHORST, 1802, 1 Ex., det. SCHÖNE

Cordalia obscura (GRAVENHORST, 1802), 2 Ex., det. SCHÖNE

Drusilla canaliculata (FABRICIUS, 1787), 1 Ex.

Elateridae

Zorochores meridionalis (CASTELNAU, 1840), 1 Ex., det. BÜCHE

Eucnemidae

Eucnemis capucina AHRENS, 1812, 1 Ex., det. KOPETZ

Nitidulidae

Amphotis marginata (FABRICIUS, 1781), 3 Ex., det. ESSER

Cryptophagidae

Cryptophagus schmidti STURM, 1845, 1 Ex., det. ESSER

Latridiidae

Latridius porcatus HERBST, 1783, 1 Ex., det. REIKE

Mycetophagidae

Mycetophagus quadriguttatus P. W. J. MÜLLER, 1821, 1 Ex.

Corylophidae

Sericoderus lateralis (GYLLENHAL, 1810), 1 Ex.

Tenebrionidae

Palorus depressus (FABRICIUS, 1790), 1 Ex.

Latheticus oryzae WATERHOUSE, 1880, 1 Ex., vid. ESSER

Curculionidae

Barypeithes mollicomus (AHRENS, 1812), 2 Ex., det. SCHOLZE

Cossonus linearis (FABRICIUS, 1775), 2 Ex.

Brachytemnus porcatus (GERMAR, 1824), 1 Ex., det. SCHOLZE

Bemerkungen zu ausgewählten Arten

Eucnemis capucina wird in der Roten Liste für Deutschland (GEISER 1998) in die Kategorie „3 – gefährdet“ eingestuft. Die mit den Elateriden verwandten Eucnemiden entwickeln sich in Totholz. DIETZE (2004) meldet die Art von *Aesculus hippocastaneum* aus Halle/Saale, wobei er auf eine enge Einnischung verweist. Die Tiere wurden hier immer im noch „festen weißfaulen Holz an der Basis geschädigter Starkäste oberhalb von offenen Mulmhöhlen“ gefunden.

Der in Deutschland nur synanthrop vorkommende Reismehlkäfer *Latheticus oryzae* wird auch bei KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) in den dokumentierten Regionen ausschließlich in die Kategorie „i – für importierte Arten“ eingestuft. MANFRED JUNG meldet in mehreren Publikationen (JUNG 2007, 2010, 2011) Funde aus Athenstedt, wobei die Tiere immer zu einer Lichtfalle flogen. Ob das hier im Freiland gefundene Tier als importierte Art eingestuft werden kann ist unsicher, in unmittelbarer Nähe des Fundortes befanden sich auch bewohnte Häuser. Ein weiterer Freilandfund vom 08.06.2007 aus Niedersachsen vom Rand des Helstorfer Moores an einer alten Erle mit abgestorbenen Ästen spricht jedoch auch nicht für eine synanthrope Lebensweise (SPRICK in litt.).

Der Rüsselkäfer *Brachytemnus porcatus* ist ein typischer Totholzbewohner. Er wird in den Roten Listen für Deutschland (GEISER 1998) in die Kategorie „2 – Stark gefährdet“ und für Sachsen-Anhalt (SCHNEIDER 2004) in die Kategorie „1 – Vom Aussterben bedroht“ eingestuft. Am 25.05.2008 wurde ein weiteres Tier dieser Art, welche bisher im Verzeichnis der Käfer des Landkreises Wittenberg (BÄSE 2008) fehlte, bei Prensendorf (4244/2) gefunden.

Dank

Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen genannten Spezialisten für die Determination oder Überprüfung der Tiere. Dr. MATTHIAS SCHÖLLER (Berlin) und Dr. PETER SPRICK (Hannover) danke ich für Hinweise zu *Latheticus oryzae*.

Literatur

- BÄSE, W. (2008): Die Käfer des Wittenberger Raumes. – Naturwissenschaftliche Beiträge des Museums Dessau. Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau. Heft 20: 500 S.
- DIETZE, R. (2004): Zum Vorkommen von xylobionten Coleopteren an *Aesculus hippocastanum* im Stadtgebiet von Halle/S. – Entomologische Nachrichten und Berichte 48 (3/4): 185-190.

- GEISER, R. (1998): Rote Liste der Käfer (Coleoptera). In: BINOT, M., BLESS, R., BOYE, P., GRUTTKE, H. & P. PRETSCHER: Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Heft 55: 217.
- JUNG, M. (2007): Coleopterologische Neu- und Wiederfunde in Sachsen-Anhalt III. – Entomologische Nachrichten und Berichte 51 (3/4): 235-237.
- JUNG, M. (2010): Coleopterologische Neu- und Wiederfunde in Sachsen-Anhalt IV. – Entomologische Nachrichten und Berichte 54 (2): 146-149.
- JUNG, M. (2011): Kleinkäfer und Lichtfang – meist ein Problem. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 19 (2): 39-42.
- KÖHLER, F. & KLAUSNITZER B. (Hrsg.) (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 4, 185 S.
- SCHNEIDER, K (2004): Rote Liste der Rüsselkäfer (Coleoptera: Curculionidae) des Landes Sachsen-Anhalt.- Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt 39: 345-355.

Anschrift des Verfassers:

Wolfgang Bäse
Belziger Str. 1
06889 Lutherstadt Wittenberg
WBaese@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [20 2012](#)

Autor(en)/Author(s): Bäse Wolfgang

Artikel/Article: [Käferfunde am Fuße einer Pappel in Nachterstedt
78-80](#)